

# Klimafolgenanpassung für den Kulturtourismus in Brandenburg

Klimarisiken, -chancen und Anpassungsmaßnahmen

# Agenda

1. Projektvorstellung
2. Kernergebnisse: Brandenburger Tourismus im Klimawandel
3. Anpassungsmaßnahmen
4. Werkzeugkoffer: Leitfäden, Klimaselbstcheck und weitere
5. Q & A

1

Projektvorstellung

# Projektüberblick

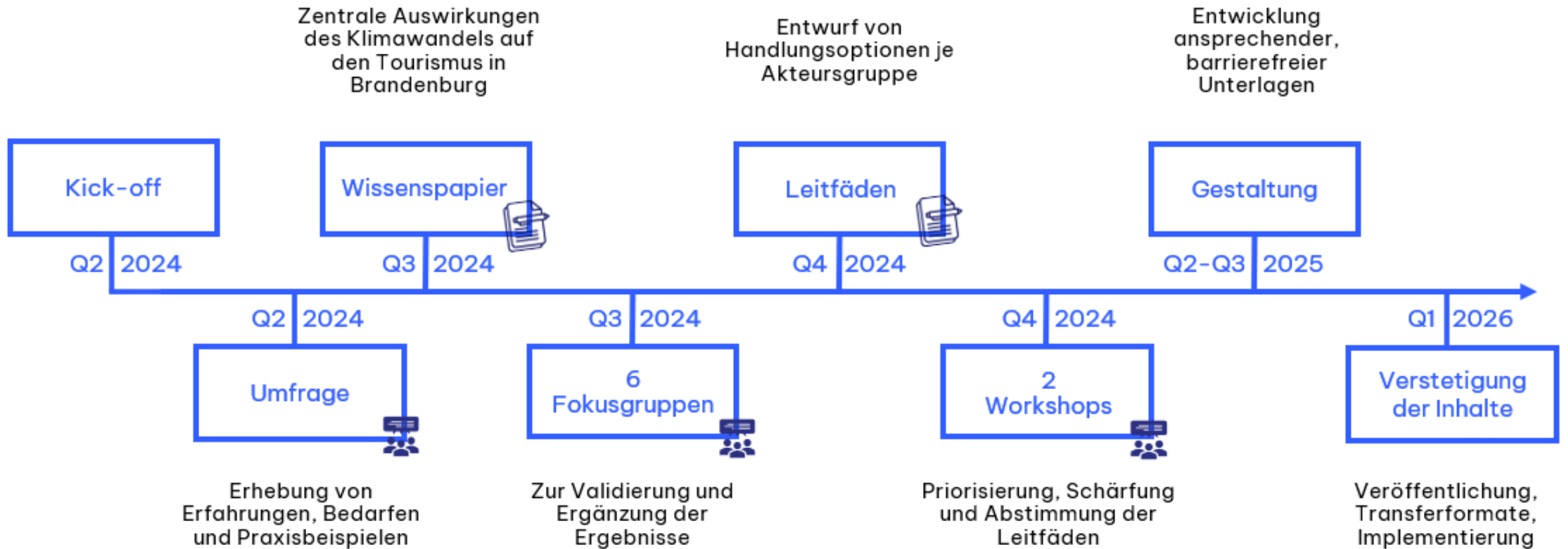
## Ziele:

- Betroffene Tourismusakteur\*innen sensibilisieren
- Akteur\*innen motivieren und befähigen, ihre Resilienz gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels zu stärken
- Relevante Klimawandelauswirkungen identifizieren und anschaulich darstellen
- Wirksame Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung entwickeln und praxisnah vermitteln

## Zielgruppe:

Touristische Unternehmen sowie tourismusrelevante Multiplikatoren und Entscheidende des Landes Brandenburg

# Vorgehensweise



# Ergebnisse

**Wissensp**  
Klimawandel in Bran  
eine Folgen für den

**Kurzfassung  
Wissenspapier**  
Klimawandel in Brandenburg und  
seine Folgen für den Tourismus

bra<sup>n</sup>den  
burg

## Wasser- tourismus

Leitfaden zu Klimarisiken, -chancen  
und Anpassungsmaßnahmen

bra<sup>n</sup>den  
burg

## Natur- und Aktivtourismus

Leitfaden zu Klimarisiken, -chancen  
und Anpassungsmaßnahmen

bra<sup>n</sup>den  
burg

## Camping- tourismus

Leitfaden zu Klimarisiken, -chancen  
und Anpassungsmaßnahmen

bra<sup>n</sup>den  
burg

## Beherbergungsbetriebe & Gastronomie

Leitfaden zu Klimarisiken, -chancen  
und Anpassungsmaßnahmen

bra<sup>n</sup>den  
burg

## Gesundheits- tourismus

Leitfaden zu Klimarisiken, -chancen  
und Anpassungsmaßnahmen

bra<sup>n</sup>den  
burg

## Tourismus- verantwortliche

in Land Brandenburg (DMOs, Verwaltungen, Verbände, IROs)

Leitfaden zu Klimarisiken, -chancen  
und Anpassungsmaßnahmen

bra<sup>n</sup>den  
burg

## Kultur- tourismus

Leitfaden zu Klimarisiken, -chancen  
und Anpassungsmaßnahmen

bra<sup>n</sup>den  
burg

## Open-Air- Veranstaltungen

Leitfaden zu Klimarisiken, -chancen  
und Anpassungsmaßnahmen

2

# Kernergebnisse

Brandenburger Tourismus  
im Klimawandel

# Temperaturentwicklung in Brandenburg

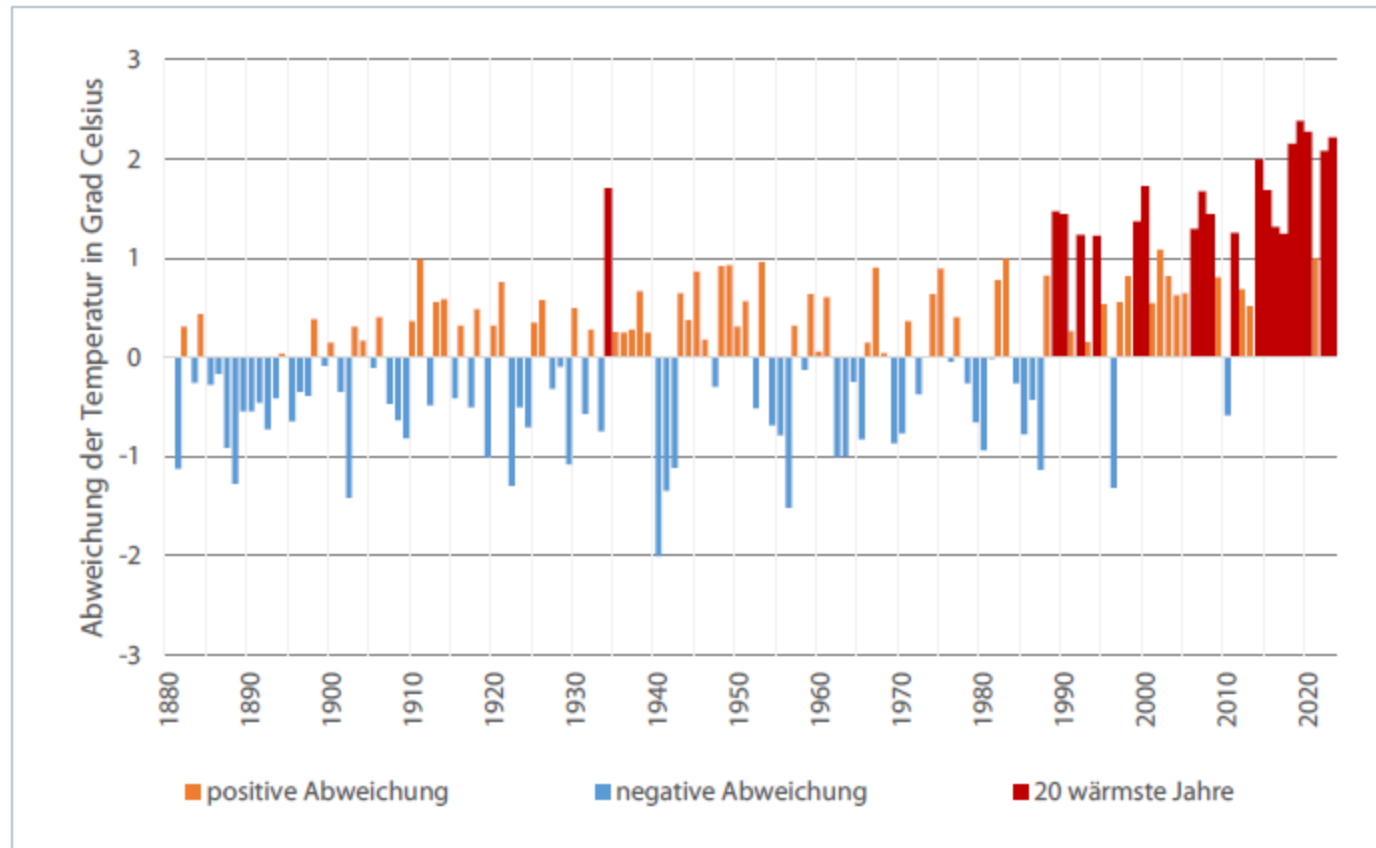
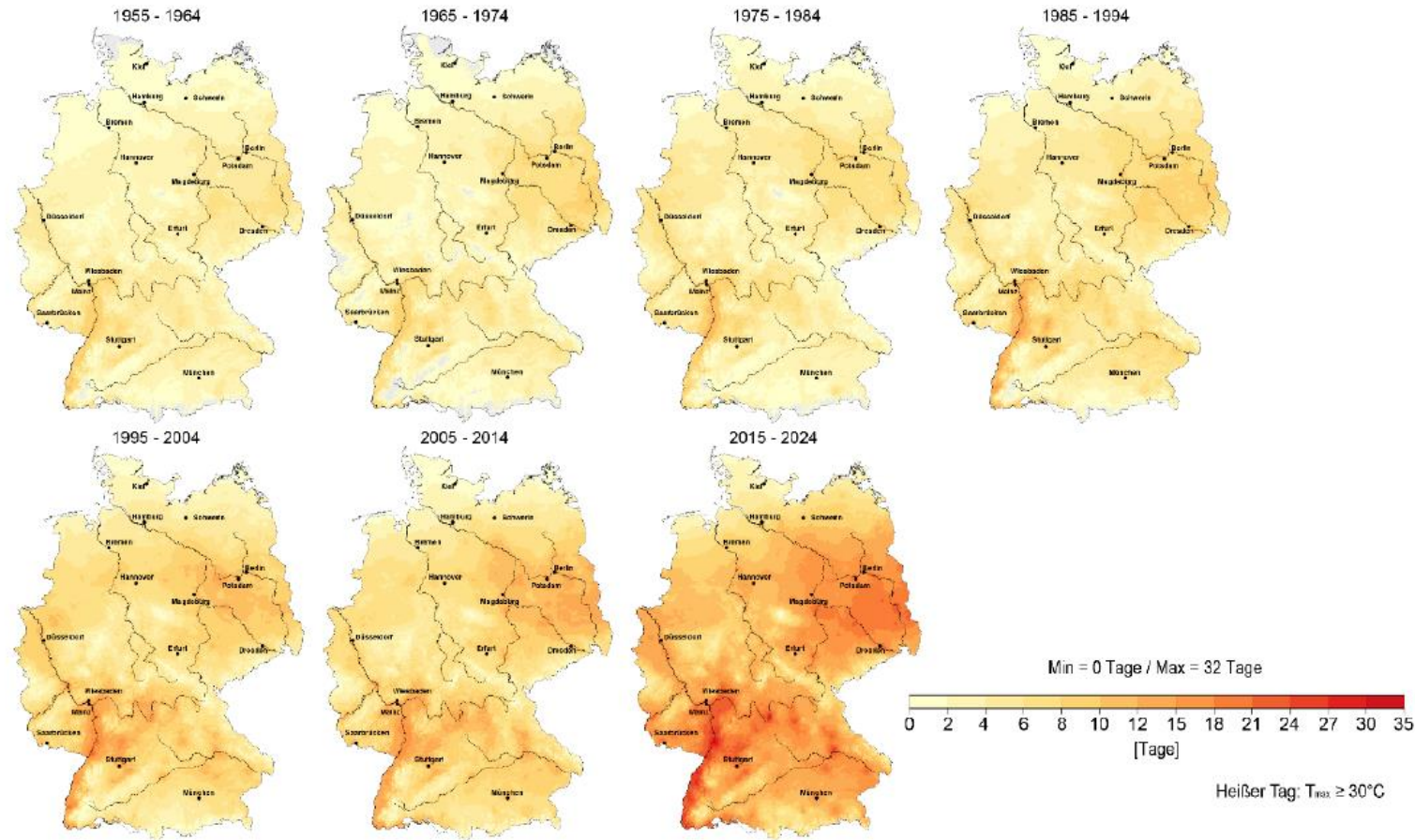


Abbildung 6 Abweichung der jährlichen Mitteltemperatur in Grad Celsius von der Klimareferenzperiode 1961-1990 von 1881-2023. Die 20 wärmsten Jahre sind in Rot dargestellt. Daten: DWD

# Insgesamt mehr Hitzetage



“2024 wurden für Berlin 52 und für **Brandenburg 99 Hitzetote** ausgewiesen. Für beide Länder war **2024 das Jahr mit der höchsten Durchschnittstemperatur** seit Beginn der Aufzeichnungen.”

Quelle: Statistik Berlin Brandenburg

**Abbildung 5:** Entwicklung der Dekadenmittel der Anzahl der Heißen Tage (mit Höchstwerten  $\geq 30^\circ\text{C}$ ) seit 1955. (Quelle: DWD)

# Entwicklung des Jahresniederschlags in Brandenburg

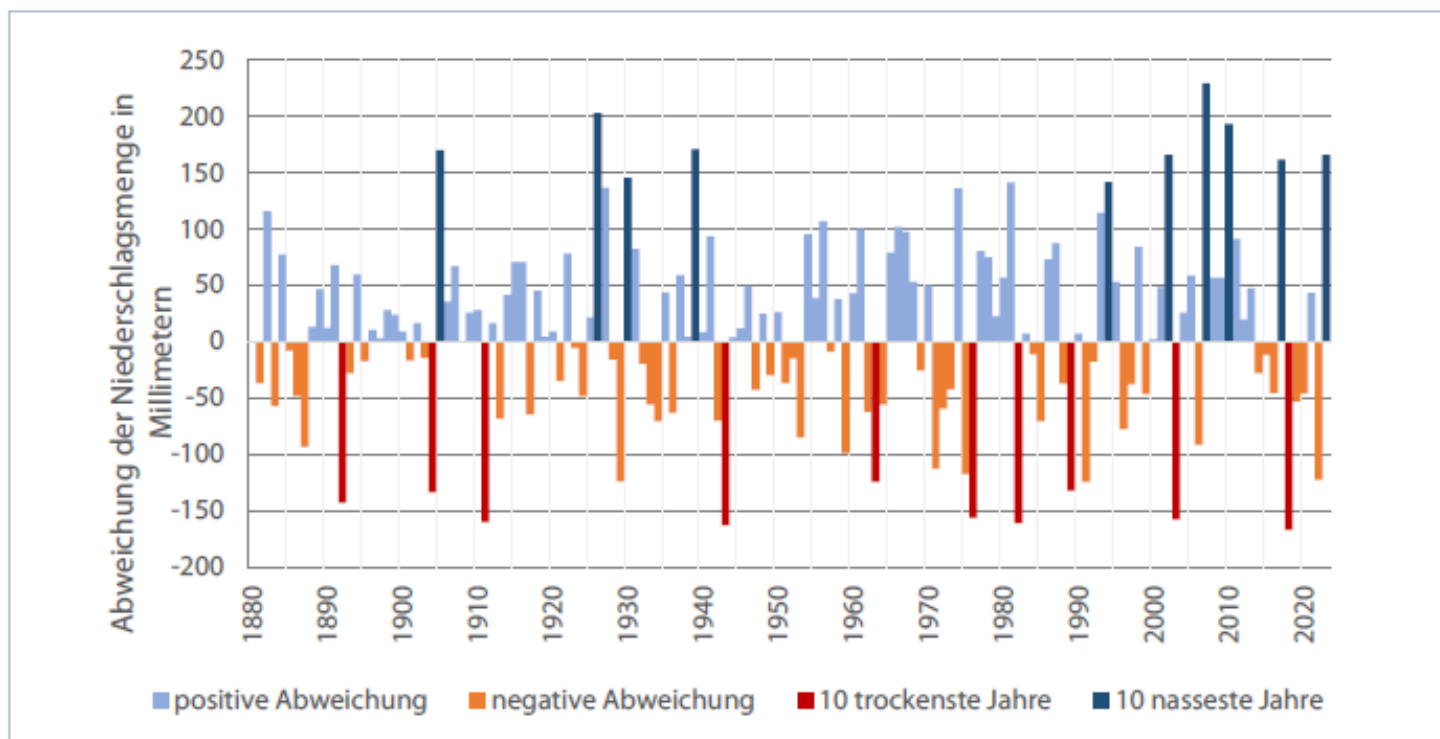


Abbildung 10 Abweichung des mittleren Jahresniederschlags von der Klimareferenzperiode (1961-1990) aufgeteilt nach positiver (hellblau) und negativer (orange) Abweichung. Die rot markierten Jahre stellen die zehn trockensten Jahre, die dunkelblauen die nassesten Jahre dar. Daten: DWD

Quelle: Klimareport Brandenburg 2024

# Klimawandel in Brandenburg – Zentrale Entwicklungen

## Ausgangslage

- 2024: weltweit wärmstes Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen
- Brandenburg erwärmt sich stärker als der globale Durchschnitt

## Messbare Veränderungen

- +2,1 °C Temperaturanstieg seit 1881 (global: ca. +1,3 °C)
- Mehr Hitzetage, weniger Frosttage
- Früherer Beginn der Vegetationsperiode
- Zunahme von Dürre- und Starkregenereignissen, Extremwetter
- Hohe Unsicherheit bei der Wasserverfügbarkeit
- Wärmere Seen, gefährdete Wälder und Feuchtgebiete
- Steigende Waldbrandgefahr

**Der Klimawandel ist in Brandenburg bereits deutlich spürbar und verändert natürliche Grundlagen sowie wirtschaftliche Rahmenbedingungen.**

# Auswirkungen auf den Tourismus in Brandenburg

- 76 % der Gäste reisen mit naturnahem Fokus
- Seen, Wälder sowie Rad- und Wanderwege sind zentrale Erlebnisträger

## Direkte Auswirkungen

- Gesundheitliche Belastung durch Hitze (v. a. vulnerable Gruppen)
- Schäden an Infrastruktur durch Extremwetter (z. B. Wege, Campingplätze, Uferanlagen)
- Einschränkungen bei Outdoor-Angeboten und Veranstaltungen

## Indirekte Auswirkungen

- Verschlechterung der Wasserqualität (z. B. frühere Blaugenblüten)
- Rückgang der Biodiversität
- Waldschäden durch Trockenheit, Brände und Schädlinge
- Verlust an Erlebnisqualität in Natur- und Kulturlandschaften

## Chancen

- Verlängerung der Saison im Frühling und Herbst
- Potenzial für neue Zielgruppen
- Ländliche Regionen als Rückzugsorte vor urbaner Hitze

# Chancen und Risiken: Kulturtourismus

## Chancen

- Potenzial zur Saisonverlängerung durch angenehmere Temperaturen im Frühjahr und Herbst
- Wetterunabhängigkeit vieler Angebote, da sie überwiegend in Innenräumen (Museen, Konzertsäle, historische Gebäude) stattfinden
- Geringere Abhängigkeit von natürlichen Ressourcen (z. B. Gewässer, Wälder) im Vergleich zu Natur- oder Badetourismus
- Mehr Aufenthaltsqualität im Außenbereich von Kultureinrichtungen (z. B. Caféterrassen, Parks)

## Risiken

- Hohe Verletzlichkeit bei Outdoor-Angeboten, insbesondere Open-Air-Veranstaltungen (Konzerte, Märkte)
- Historische Gärten und Parkanlagen sind bereits deutlich von Trockenheitsschäden betroffen
- Zunahme von Starkregen, Gewittern und Extremwetter, wodurch Risiken für Veranstaltungen und Infrastruktur steigen
- Einrichtungen im Freien sind deutlich stärker betroffen als Kulturangebote in festen Gebäuden
- Vermehrt Hitzestress im Sommer (Gäste + Mitarbeitende)
- Steigendes Risiko für Schäden durch Extremwetter (Infrastruktur; Gäste und Mitarbeitende im Outdoor-Bereich)

3

# Anpassungsmaßnahmen

Kulturtourismus &  
Outdoorveranstaltungen

# Kühle und Erfrischung

- In Innen- und Außenbereichen bereitstellen
- Erneuerbare Energien oder naturbasierte Lösungen nutzen
- Mitarbeitende mitberücksichtigen



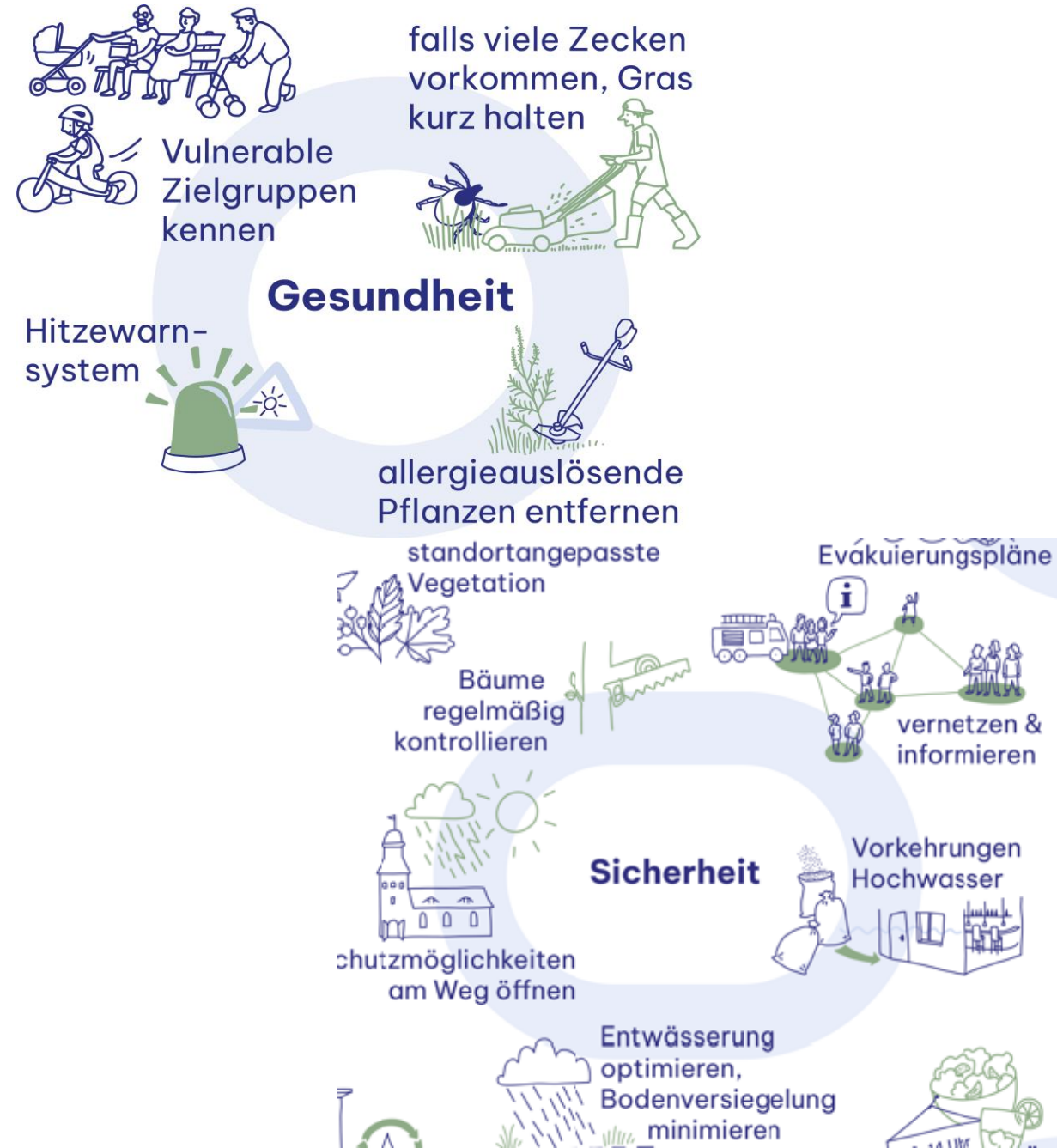
# Angebotsanpassung

- Flexibilisierung und Differenzierung des Angebots
- Besucherlenkung
- Klima als Bestandteil des Angebots
- Gästeinformation und –kommunikation



# Sicherheit und Gesundheit

- Gesundheitsvorsorge (Allergien, vektorübertragene Krankheiten)
- Vorsorge für Extremwetter (Starkregen, Starkwind, Hagel)
- Hochwasservorsorge
- Evakuierungspläne & Notfallmanagement für den Schutz der Bestände
- Versicherungen



# Strategie und Austausch

- Anpassungsfähigkeit stärken
- Wissen aufbauen und teilen
- Gemeinsam statt allein



4

## Werkzeuge

Klima-Selbst-Check  
für meinen Betrieb

[Link zum Selbst-Check](#)

# Tourismusnetzwerk

- Wissenspapier
- Branchenleitfäden
- Lernreihe für Betriebe und Tourismusverantwortliche
- Good Practise Beispiele
- Fördermöglichkeiten
- Klimalexikon

Alles Wissenswerte zu  
Klimaanpassung im  
Tourismusnetzwerk



## Wissenspapier Klimawandel

Das Wissenspapier "Klimawandel in Brandenburg und seine Folgen für den Tourismus" bietet Orientierung zum Klimawandel und seinen Auswirkungen.



## Branchenleitfäden Klimaanpassung

Praxisnahe Leitfäden und Lerninhalte für acht Branchen unterstützen touristische Akteure bei der Anpassung an den Klimawandel.



## Lernreihe Klimaanpassung für Betriebe

Eine Lernreihe zur Klimaanpassung mit wertvollen Praxistipps für Tourismusbetriebe in Brandenburg.



## Lernreihe Klimaanpassung Tourismusverantwortliche

Erfahren Sie wie Risiken erkannt, Strukturen verankert und Klimaanpassung kommuniziert werden kann.



## Good Practice Beispiele für Klimaanpassung

Good-Practice-Beispiele zeigen, wie Klimaanpassung in unterschiedlichen touristischen Segmenten erfolgreich umgesetzt werden kann.



## Förderung für Klimaschutz und Klimaanpassung

Hier finden Sie eine Übersicht ausgewählter Förderprogramme für touristische Betriebe, Kommunen und andere tourismusnahe Akteure.

# Chatbot

Alles Wissenswerte für das Thema  
Klimafolgen im Tourismus erklärt:

KLARA - ist Ihre Ratgeberin für  
Klimaanpassung und Risiken im  
Tourismus

## Ich bin KLARA

Ihre Ratgeberin für Klimaanpassung und  
Risiken im Tourismus

Ich unterstütze touristische Unternehmen und  
Destinationen dabei, die Folgen des Klimawandels  
besser zu verstehen und geeignete  
Anpassungsmaßnahmen zu finden. 🌱

Stellen Sie mir eine Frage! Zum Beispiel: Welche  
Klimarisiken bestehen für Campingplätze in  
Brandenburg?

Geben Sie Ihre Frage ein...



# Klima-Selbst-Check

## Wie wirken sich die Klimarisiken auf Ihren Betrieb aus?



**Besteht ein besonderes Dürrierisiko durch die Lage meines Platzes auf sensiblen (Sand-) Böden?**

*Umfangreiche Karten, die sowohl vergangene als auch aktuelle Dürresituationen darstellen, bietet der [Dürremonitor Deutschland des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung](#).*

**Herrscht potenzielle Waldbrandgefahr durch trockenheitsgeschädigte Baumbestände in der Umgebung des Platzes?**

*Aktuelle [Karten zur Waldbrandgefahr](#) („Waldbrandgefahrenindex“) veröffentlicht der Deutsche Wetterdienst. Karten, die zeigen, wo in der Vergangenheit Waldbrände auftraten, finden sich in den [Waldbrandstatistiken des Landesbetriebs Forst Brandenburg](#).*

Trifft nicht zu/  
Geringeres Risiko

Unbekannt/  
nicht einschätzbar

Trifft zu/  
Eher höheres Risiko



Klimarisiko / Exposition

Anfälligkeit / Sensitivität

Anpassungsfähigkeit

# Selbst-Check

## Selbst-Check: Individuelle Klimarisikobewertung

Geben Sie Ihre Betriebsdaten ein und erfahren Sie in nur 2 Minuten, wie betroffen und wie anpassungsfähig Ihr Unternehmen ist. Sie erhalten eine fundierte, personalisierte Entscheidungsgrundlage, um Klimarisiken frühzeitig zu erkennen, betriebliche Schwachstellen gezielt zu priorisieren und wirksame Anpassungsmaßnahmen strategisch umzusetzen.

[Check starten](#)

[Hier gehts zum Selbst-Check](#)

# Klimaanpassung als Weg

## Hitzeschutz & Angebotsanpassung

- Führungs- und Öffnungszeiten in kühlere Tageszeiten verlegen
- Saison verlängern & Tageszeiten entzerren
- Wasserspender & Beschattung bei Open-Air-Angeboten
- Kühl bleibende Innenräume aktiv bewerben

## Gebäude & Infrastruktur

- Gebäudedämmung & Verschattung optimieren
- Klimatisierung (energieeffizient & denkmalgerecht)
- Schutz und nachhaltige Bewässerung von Parkanlagen

## Extremwetter & Notfallmanagement

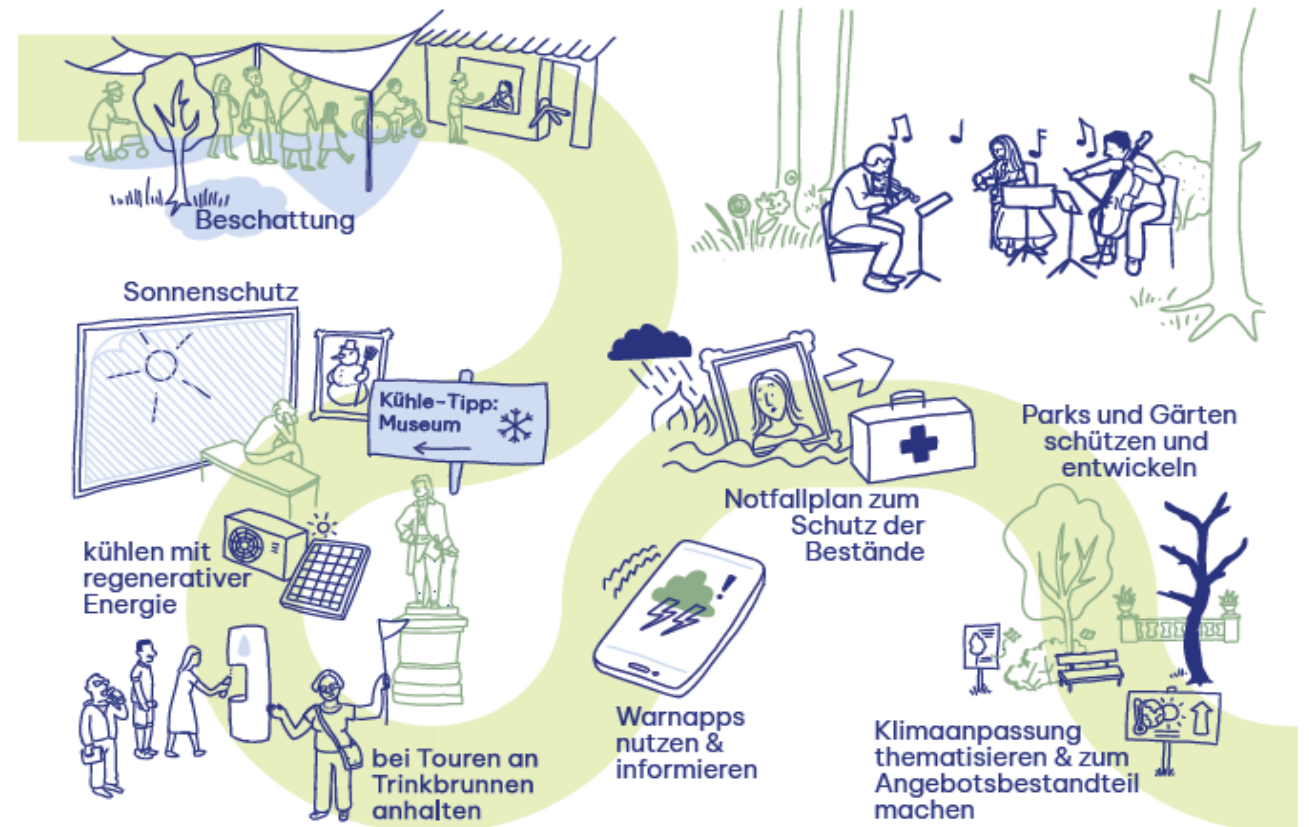
- Wetter-Apps mit Warnfunktion nutzen
- Notfallpläne & Evakuierungsabläufe vorbereiten
- Zusammenarbeit mit Feuerwehr & THW

## Information, Schulung & Kooperation

- Gäste über Hitze- und Wetterrisiken informieren
- Mitarbeitende in Notfall- und Erste-Hilfe-Maßnahmen schulen
- Kooperation mit Denkmalschutz & kommunalen Akteuren

# Kulturtourismus

Klimarisiken erkennen und  
gemeinsam besser vorbereitet sein



# brandenburg

Anja Noffz & Nina Bloß

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH

Team Ökologischer Wandel

[anja.noffz@reiseland-brandenburg.de](mailto:anja.noffz@reiseland-brandenburg.de)



Kofinanziert von der  
Europäischen Union